

## Wo es noch Karten für Urban Priol gibt

■ **Paderborn.** Das Gastspiel von Kabarettist Urban Priol (ZDF „Neues aus der Anstalt“) mit seinem Programm „Wie im Film“ am Donnerstag, 17. Juni, um 20 Uhr in der Paderhalle ist ausverkauft. Wie das Kulturbüro OWL mitteilt, gibt es noch Karten für das Gastspiel am folgenden Freitag, 18. Juni, in der Konzerthalle Bad Salzulen. Infos unter Tel. (0 52 22) 18 32 00.

## Sigrid Urban und Juan Zamalea im Gespräch

■ **Paderborn.** Das Museum für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus zeigt im Rahmen der ersten Paderborner Fototage Arbeiten von Sigrid Urban und Juan Zamalea. Der Leiter des Paderborner Stadtmuseum, Markus Runte, wird am heutigen Mittwoch, 16. Juni, um 19 Uhr mit den beiden Künstlern über ihre Bildwelten und Themen sprechen. Der Eintritt ist frei.

## Ameise im Paradiesgarten

■ **Paderborn.** Die Kulturstrolche der Theodorschule laden ein zu ihrer Ausstellung „Die Ameise im Paradiesgarten“. Die Eröffnung ist am Samstag, 19. Juni, um 15 Uhr im „Raum für Kunst“, Kamp 21. Zu sehen bis zum 26. Juni dienstags bis freitags 17–19 Uhr und samstags und sonntags 15–18 Uhr.

## Wo mein Glück verborgen liegt

Liederabend im Studio der Kammerspiele



Kammerspiele Paderborn

■ **Paderborn.** „Einmal Heimat oder wo das Glück verborgen liegt“ – der Liederabend hat am Samstag, 19. Juni, um 19.30 Uhr Premiere im Studio der Kammerspiele in der Klingelgasse. „Patria“ heißt es in Italien und Spanien, „Heimland“ nennt man es in Schweden und in der Türkei sagt man „memleket“ – zu der Heimat, in die wir hineingeboren werden. Vier Menschen begegnen sich an einer Bushaltestelle. Sie kehren zurück, sie wollen sie verlassen, sie sind immer geblieben, in der Heimat. Jeder von Ihnen stellt sich die Frage: Wo liegt mein

Glück? In der Fremde oder hier, wo ich mich Zuhause fühle?

„Einmal Heimat, oder wo das Glück verborgen liegt“, ist kein Liederabend über einen Ort, es ist ein Liederabend über ein Gefühl, das jeder kennt, wenn er sich fragt wo sein Glück verborgen liegt. Ein Abend mit Liedern von Naidoo, Mia, Grönemeyer, Alexandra, Freddy Quinn und Hans Albers

In der Inszenierung von Karsten Morschett nach der Vorlage von Maren Simoneit und Julia Beinlich spielen und singen: Willi Hagemeier, Carolin Karuth, Andreas Meyer und Kerstin Westphal.

Weitere Termine: 6. und 7. Juli, jeweils um 19.30 Uhr im Studio in der Klingelgasse. Karten an der Theaterkasse; zur Zeit in der Städtischen Galerie am Abdinghof, dienstags–samstags 10–13.30 Uhr und dienstags–freitags auch 14–17.30 Uhr. Tel. (0 52 51) 88 26 34.



Von Polka bis Vogelgesang: Stephan Sundrup arrangiert und singt ein Crossover aus allem, was die Musik hergibt. FOTO: HASTETOENE

## Open Air auf dem Haxterberg

Mit einer Überraschung vom Blauen Wunder

■ **Paderborn.** Paderborns Soul- und Funkband „Das Blaue Wunder“ ist leider Geschichte, aber ein Open-Air mit Soul und Funk darf natürlich trotzdem nicht fehlen. Eine lange Sommer-nacht hindurch heben deshalb vom Segelflugplatz Haxterberg wieder coole Grooves, fette Beats und heftige Punchlines ab beim „Haste Töne Open Air“ mit vier Bands am Freitag, 18. Juni, ab 18 Uhr.

Aus Münster kommen Stephan Sundrup & Band (ab 21.30 Uhr) mit einem schrägen Mix aus Ska, Polka und Pop. Die Formation „Funkfragen“ aus Frankfurt (ab 23 Uhr) ist einer der heißesten Geheimtipps der jungen, deutschsprachigen Funkzene, bei deren aufgeheiztem Sound man einfach nicht still sitzen kann. Und von der heimischen Jan Lessner Group (ab 20 Uhr) weiß man nicht erst seit gestern, dass sie mit ihren 8 Mann und ih-

rer ganz eigenen, druckvollen Blues- und Soulmischung jedes Fass zum überlaufen bringt. Ebenfalls im Paderborner Raum gut bekannt ist das Duo „Er-Ich“, das mit seinen gefühlvollen, handgemachten Klängen um 19 Uhr den Anfang macht.

Und was es für ein Wiedersehen mit den Jungs vom Blauen Wunder gibt, bleibt noch eine Überraschung. Eingefleischte Fußballfans können vom WM-Biergarten der Wolke 7 aus zuschauen. Ein kostenloser Bus-Shuttle bringt die Besucher aus der City auf den Berg.

Karten im Vorverkauf (15 Euro, ermäßigt 12 Euro) gibt es bei Ticket Direct, Königstraße, im Ticket-Center am Marienplatz und in den Gaststätten „tuba“, Kasseler Straße 26, und „Wolke 7“, Husenerstraße 250 (Haxterberg). Eintritt an der Abendkasse 18 und 15 Euro. [www.hastetoene-openair.de](http://www.hastetoene-openair.de)



Appetitanreger: Als Vorspeise ein Zandermedaillon mit Safranbrühe (im Glas).

VON RALF MISCHER

■ **Paderborn.** Wenn man die Menüfolge liest, dann läuft einem schnell das Wasser im Munde zusammen. Und weil Gilbert Scheid und das Küchenteam vom Kupferkessel das Essen zubereiten, sieht es am Ende auch noch toll aus. Das ruft Jürgen Kemper (55) und sein Fotoforum OWL auf den Plan.

Zu Kempers Workshop „Fotografie à la carte“ hatten sich 24 Teilnehmer im kleinen aber feinen Kupferkessel in der Marienstraße eingefunden. Das Restaurant füllte sich schnell mit allerlei Gerätschaften, die man normalerweise nicht zum Essen braucht: Kameras, Stativ, Objektive, voluminöse Fotokoffer. „Wir möchten fotografieren, wie Essen entsteht und wie es aussieht, wenn es von Meisterhand zubereitet wurde“, erklärt der passionierte Fotograf. Dabei setzt Kemper weniger auf die Methoden der klassischen „Food-Fotografie“, die das Essen mit künstlichen Mitteln noch ein wenig schicker wirken lässt. „Haarspray kommt uns nicht an die Lebensmittel“, erklärt der Mann, der seit seiner frühen Jugend fotografiert. Ihm gehe es heute eher um eine dokumentarische Darstellung.



Posthumes Portrait einer Ente: Küchenchef Gilbert Scheid freut sich, dass sein Hauptgang im Ofen gerade die richtige Bräunung erreicht hat. Workshopleiter Jürgen Kemper will das gebratene Federvieh vor dem Verzehr noch möglichst fotografieren in Szene setzen. FOTOS: RALF MISCHER

## Was Fotografen speisen

■ Extra für die Fotografen hatten Chefkoch Gilbert Scheid und sein Team ein Dreigangmenü im Kupferkessel zubereitet. Als kleine Vorspeise gab es Fisch: Zandermedaillons auf Zander-Tartar in Rieslings-

chaum mit Safranbrühe. Im Hauptgang flatterte eine Ente „ganz einfach“ auf weißem Spargelfrikasse vorbei. Als krönenden Abschluss gab es ein Cappuccino von heimischen Erdbeeren.

Während eines Besuches im Kupferkessel kam ihm die Idee, dass er seine beiden Hobbys, das Essen und das Fotografieren, doch verbinden könne. Küchenchef Scheid fackelte nicht lange und startete gleich ganz spontan eine kleine Fotosession. Von der waren beide so begeistert, dass Kemper, der auch Mitglied im Fotoforum OWL ist, gleich um einen Termin für eine ganze Fotografengruppe im Rahmen der gerade laufenden „Paderborner Fototage“ bat. Der Chef vom Kupferkessel willigte ein. Damit nahm die Planung für eine Veranstaltung ihren Lauf, die in Paderborn so bisher einmalig ist.

„Nicht alle haben die gleichen Kameras und nicht alle haben das gleiche fotografische Vorwissen“, bekennt Scheid. Während einige Fotografen gleich mit einer professionellen Vollformatkamera im Kupferkessel ange-rückt sind, kann man auch solche sehen, die eine kleine Kompaktkamera in der Hand halten.

Fotografiert wird fast alles: Vom netten Küchenpersonal über Besteck und Servietten bis

zur brutzelnden Ente im Ofen. Ein Teilnehmer hat sich gerade auf den Boden gelegt und fotografiert von dort die aufwändige Deckenverzierung. Das darf er auch. Denn für 65 Euro haben er und seine 23 Mitstreiter nicht nur die Lizenz erworben, acht Stunden lang alles abzublitzeln, was in der Küche und im Restau-

rant geschieht. Zwischendurch gibt es auch noch ein erstklassiges drei Gänge Menü. Das muss vor dem Verzehr schnell abgeblitzt werden, es soll ja nicht kalt werden.

Küchenchefs gelten als cholerische, ziemliche unleidliche Alleinherrscher in ihrem Reich, die völlig unberechenbar auf jede kleinste Störung reagieren. Umso bewundernswerter, dass sich Gilbert Scheid von dem ungewohnten Rummel an seinem Arbeitsplatz gar nicht irritieren lässt. Im Gegenteil, er zeigt sich sogar begeistert: „Ich fange bald selbst mit dem Fotografieren an. Die Leute hier haben so tolle Fotos gemacht, dass ich überlege, sie demnächst im Restaurant auszustellen.“

## Ensemble Triofiore besingt die Blumen

Freitag zu Gast im Mallinckrothof

■ **Borchen.** Von der Rose bis zum Vergissmeinnicht, vom Himmelsschlüssel bis zum Gänseblümchen: kaum eine Blume, die nicht besungen werden kann. Die drei Sängerinnen des Ensemble Triofiore sind auf die Suche gegangen nach Musik zum Thema Blumen. Am Freitag, 18. Juni um 19.30 Uhr präsentiert das A-cappella-Trio sein musikalisch-botanisches Programm im Mallinckrothof in Borchen. Entstanden ist ein stilistisch vielseitiges Programm von der mittelalterlichen Motette bis zum A-cappella-Lied



Das Trio: Christine Himrichs (Sopran), Sabine Jankowski (Mezzo) und Stephanie Neesen (Alt).

des 20. Jahrhunderts, vom Madrigal der Renaissance bis hin zur Volksliedbearbeitung der Romantik. Liebe und Leid, aber

auch in Glauben und Spiritualität verbinden die Menschen mit bestimmten Blumen. Zum Beispiel Rosmarin: Wer von ihm träumt, verliert seinen Geliebten. Das Ensemble Triofiore hat 2008 den ersten Preis im A-cappella-Bundescontest des Chorverbandes NRW gewonnen. Derzeit arbeitet das Trio an seiner ersten CD „Pilgrim“, die im Herbst erscheinen wird.

Karten (9 Euro) gibt es im Bürgerbüro der Gemeinde Borchen, Tel. (0 52 51) 3 88 81 22, oder im Café Bodemann, Tel. (0 52 51) 3 90 99 29.

## Barocke Klangpracht

Abschlusskonzert der Philharmonischen Gesellschaft auf Gut Ringelsbruch

■ **Paderborn.** Zum Abschluss ihres Konzertzyklus 2009/2010 lädt die Philharmonische Gesellschaft Paderborn zu einem Sommerfest auf Gut Ringelsbruch ein. Am Sonntag, 20. Juni, um 18 Uhr wird „Hfm Brass“, das Blechbläserensemble der Hochschule für Musik Detmold, einen weiten Bogen von barocker Musik bis zu neuzeitlichen Kompositionen spannen.

Mit seiner prächtigen „Feuerwerksmusik“ rettete Händel vor gut 250 Jahren eine Festveranstaltung im Londoner Green Park, die angesichts des englischen Dauerregens zu einem gesellschaftlichen Desaster zu werden drohte. „Hfm Brass“ wird in gleicher Weise eventuellen Wetterkapriolen des Paderborner Landes Paroli bieten. Prof. Norbert Sterz und 12 junge Solisten haben für den Abend ein Pro-



Naturverbunden: Das Bläserensemble aus Detmold.

gramm mit dem Schwerpunkt auf barocker Klangpracht zusammengestellt. Der Musikpublizist Joachim Thalmann wird das Programm moderieren.

Händels virtuose Komposition eröffnet das Konzert. Very british wird die Musik dann im „Earl of Oxford March“, den William Byrd 1588 im nationalen Siegestaumel über die spanische und französische Armada schrieb. Die farbenreiche Suite „Fancies, Toys and Dreams“ von Giles Farnaby steht im Mittelpunkt des zweiten Programms und quasi als Rückkehr in die Neuzeit beschließen die „London Miniatures“ von Gordon Langford das Freiluftprogramm des Sommerfestes.

Nach dem Essen gegen 21 Uhr wird die große Besetzung des Ensembles mit einem beschwingten Überraschungsprogramm in die Nacht geleitet.

Karten (22 Euro, Jugendliche 11 Euro) gibt es im Paderborner Ticket-Center, Marienplatz 2a, Tel. (0 52 51) 2997 50.

## WOHIN HEUTE

### Ausstellungen

**Carl Wilhelm Kolbe,** Einsamste Wildnis, 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie in der Reithalle, Marstallstraße 12, Schloß Neuhaus, Tel. 88 10 76.  
**Pictures in our head,** Fremde und Eigenbilder in Europa, 10.00 bis 18.00, Historische Museum im Marstall, Marstallstraße 9, Schloß Neuhaus.  
**Paderborner Fototage,** Arbeiten von Sigrid Urban und Michael Reisch, Vernissage, 19.00, Adam-und-Eva-Haus, Hathumarstr. 7, Tel. 882 35 01.

### Bühne

**Comic-on,** Theaterstück gegen das Cyber-Mobbing, 12.00, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7.  
**Tumbrinck & Stani,** Kabarett aus dem Riemke „Steuers(ch)enkung“, 18.30, Bildhauerei Diwo, Riemkestr. 76.  
**Einfach-So-Show - Die offene Bühne für Alle,** 20.00, Kulturwerkstatt, Kleinkunstsaal, Bahnhofstr. 64.

### Kino

**A Nightmare on Elm Street** (ab 16 J.), UCI Kinoplex, 20.00.  
**Alice im Wunderland 3D** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 17.00.  
**Das Leuchten der Stille** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 20.00.  
**Der fantastische Mr. Fox** (ab 6 J.), Cineplex, 17.30 / 20.15.  
**Drachenzähmen leicht gemacht** (ab 6 J.), Cineplex, 15.30.  
**Drachenzähmen leicht gemacht 3D** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 14.45.  
**Eine zauberhafte Nanny - Knall auf Fall in ein neues Abenteuer** (ab 0 J.), Cineplex, 15.15.  
**Iron Man 2** (ab

12 J.), UCI Kinoplex, 14.30 / 17.30.  
**Keep Surfing** (ab 6 J.), Cineplex, 18.00.  
**Mit Dir an meiner Seite** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 14.30.  
**Plan B für die Liebe** (ab 12 J.), Cineplex, 15.15.  
**Precious - Das Leben ist kostbar** (ab 12 J.), Odins Filmtheater, 19.30.  
**Prince of Persia - Der Sand der Zeit** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 14.30 / 17.15 / 20.00 / 22.45.  
**Cineplex**, 15.00 / 17.30 / 20.00.  
**Robin Hood** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 17.00 / 20.00.  
**Cineplex**, 17.30 / 20.15.  
**Sex and the City 2** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, 14.30 / 16.30 / 20.00 / 22.30.  
**Cineplex**, 15.00 / 17.45 / 20.30.  
**Sneak Preview ab 18** (keine Jugendfreigabe), UCI Kinoplex, 23.00.  
**Splice** (ab 16 J.), Cineplex, 18.00 / 20.30.  
**UCI Kinoplex**, 20.15 / 23.00.  
**Street-Dance 3D**, UCI Kinoplex, 14.30 / 17.00 / 20.15 / 22.45.  
**Cineplex**, 17.30 / 20.15.  
**Teufelskicker** (ab 0 J.), Cineplex, 15.15.  
**The Craziest - Fürchte Deinen Nächsten**, UCI Kinoplex, 23.00.  
**Tiger Team** (ab 6 J.), UCI Kinoplex, 14.30.  
**Cineplex**, 15.30.  
**Toni Goldwascher** (ab 6 J.), Cineplex, 20.30.  
**Vergebung** (ab 16 J.), Cineplex, 17.30 / 20.15.  
**vincent will meer** (ab 6 J.), Cineplex, 20.30.  
**Telefon:** Cineplex 29 06 00, UCI Kinoplex 1 87 90

### Musik

**Männerchor Elsen,** Frühlingskonzert, 19.30, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Reumontstr. 34, Tel. 40 14 41.

[www.nw-news.de/termine](http://www.nw-news.de/termine)